

Hein Gericke geht unter Schutzschirm

Hein Gericke kommt nicht zur Ruhe und hat wieder akute finanzielle Schwierigkeiten: Die Filialkette für Motorradbekleidung und -zubehör hat beim Düsseldorfer Amtsgericht ein Schutzschirmverfahren beantragt, dem stattgegeben worden ist. Damit hat das Unternehmen nun drei Monate Zeit, in Eigenverwaltung einen Sanierungsplan für die erneut drohende Insolvenz vorzulegen. In den vergangenen Monaten hatte das zur chinesischen Liao Group gehörende Unternehmen leicht expandiert und auch ein Store-in-Store-Konzept begonnen, bei dem in bestehenden Motorradbetrieben eigene Hein-Gericke-Bereiche eingerichtet wurden. Zudem wurde das Geschäft in Großbritannien wieder gestärkt. (ampnet/jri)



FEEL THE RIDE

Hein Gericke.
